

...
und wehren sich
gegen den Krieg!



Liebe Frauen,

voller Sorge, mit dem Gefühl der Ohnmacht und Wut, verfolgten wir den grausamen Krieg am Golf.

Noch immer verhindern die Verantwortlichen Berichte über das wahre Ausmaß der Verwüstung!

Noch kennt niemand die Zahl der Toten!
Noch sind die ökologischen Folgen nicht absehbar!

Sicher ist nur - die Leidtragenden sind wieder unschuldige Kinder, Frauen und Männer!

Wir fordern:
Politische Konflikte mit Krieg zu lösen, muß für immer der Vergangenheit angehören!

Ortsfrauenausschuß der IG Metall

Als Zeichen unserer Forderungen, überreichen wir Dir, liebe Kollegin, diese Rose und laden Dich recht herzlich zur Veranstaltung:

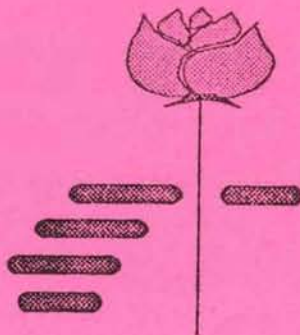
INTERNATIONALER FRAUENTAG

am Freitag, 8. März 91

Beginn: 18.30 Uhr

im Gewerkschaftshaus

ein.



**Kultur
Programm
mit**

**DGB-Frauen
und den
Roten Socken**

Infostände, Essen, Trinken, Musik ...

V.L.S.d.P.: IG Metall Salzgitter, Jutta Ehlers

Frauen sind
die halbe Welt



EINLADUNG

zum

Internationalen Frauentag

am 8. März 91

im Gewerkschaftshaus Salzgitter

IG Metall Frauen

Zum 8. März

Die Anfänge des Frauentages sind nicht genau bekannt. Genannt werden die Demonstrationen 1857 und 1858 von New Yorker Arbeiterinnen für Lohngleichheit und gegen die unmenschlichen Arbeitsbedingungen, sowie Streiks der Tabak- und Textilarbeiterinnen und der 8wöchige erfolgreiche Streik von 20000 Hemdennäherinnen 1908 in Manhattan. Bis heute symbolisch bekannt unter dem Motto "Brot und Rosen". Auf jeden Fall steht der Internationale Frauentag in der Tradition dieser gewerkschaftlichen Frauenkämpfe.

1911 wurde der erste Internationale Frauentag veranstaltet.

Forderungen aus dieser Zeit waren u.a. das Frauenwahlrecht, 8-Stunden-Tag, Arbeiterinnen- und Mutterschutz, Kampf gegen Massenarbeitslosigkeit und - elend, gegen den § 218 und die faschistische Bedrohung.

Auch heute noch steht der Internationale Frauentag für die Rechte der Frauen, Streichung des § 218, für Arbeit, Frieden und eine menschenwürdige Zukunft - gleicher Lohn für gleiche Arbeit - Beruf und Familie - für die Gleichberechtigung der Frau -

WIR WOLLEN BROT UND ROSEN!

In der lfd. Tarifrunde der Metallindustrie fordern wir: 10% Lohn + Gehalt, mind. 230,- DM.

Dieses kommt vor allem uns Frauen zugute. Deshalb Kolleginnen, beteiligt Euch an Aktionen und Warnstreiks zur Durchsetzung.

ABER Kolleginnen, der 8. März stand auch schon immer für den FRIEDEN.

» » VERTRAUENSLEUTEWAHL 1991 « «

Die andere Zukunft gemeinsam gestalten

FRAUEN MISCHEN MIT

Eine einfache Idee verbirgt sich hinter dem bürokratisch klingenden "Frauenförderplan" für unsere IG Metall Verwaltungsstelle Salzgitter:

Politik nicht nur für Frauen - sondern mit Frauen machen!

Frauen nehmen ihre Sache selbst in die Hand!

Deshalb haben wir uns ein hohes Ziel gesteckt:

Frauen sollen mindestens entsprechend ihrem Beschäftigtenanteil in den Vertrauenskörpern vertreten sein!

Das ist notwendig, denn

- alle anstehenden Probleme werden wir nur lösen können, wenn Frauen ihre spezifischen Erfahrungen einbringen!
- Frauen kennen die Mehrbelastung durch Arbeit, Kinder und Haushalt am eigenen Beispiel und können und müssen deshalb für die Vereinbarkeit "streiten".

Frauen arbeiten gerne

....und wollen an betrieblicher Weiterbildung teilnehmen!

....und wollen bekommen, was sie verdienen: gerechte Löhne!

....und wollen Arbeitszeiten, die beides ermöglichen:

ein Leben mit Kindern und Erwerbstätigkeit!

FRAUEN haben gute Chancen....

....vorausgesetzt Kollegin, das wir sie nutzen. Die schönsten Pläne auf dem Papier nutzen nichts, sie müssen in die Tat umgesetzt werden.

**VERTRAUENSFRAUEN WÄHLEN ODER SICH WÄHLEN LASSEN -
DAS IST DIE CHANCE, DIE ES ZU NUTZEN GILT!**

Zur Unterstützung bieten wir Dir z. B. Seminare mit Kinderbetreuung an. Familienseminare führen wir durch. Frag' nach - mach mit!